

	Seite
brunnen bei Adorf betreffend. (Vrgl. Registrandennummer 1253.)	3221
	(Vrgl. S. 2594.)
1468) Protocoll extract der ersten Kammer vom 4. April, die Berathung über die Petitionen, den Gewerbebetrieb auf dem Lande betreffend	3222
1469) Desgleichen vom vorgedachten Tage, betreffend die Berathung über die Petition, der Stadt Leisnig um Verminderung der großen Anzahl Jahrmärkte im Königreiche Sachsen. (Mit 1 Beilage)	—
1470) Desgleichen von demselben Tage, betreffend die Berathung über den von dieseitiger Kammer, auf Veranlassung einer Interpellation des Abgeordneten Kewiger wegen des den Neu-Katholiken verweigerten Eintritts in die österreichischen Staaten, beschlossenen Antrag (Hierzu 1 Beilage.)	—
1471) Beschwerde des Webermeisters Christian Gottlieb Dittrich zu Bschopau über das in einer Untersuchungssache gegen ihn beobachtete Verfahren	—
1472) Die Direction der Königl. Gewerbschule zu Plauen überreicht 4 Exemplare des Programms zu der am 7. und 8. April stattgehabten Prüfung der Königl. Gewerb- und Baugewerkschule	—
1473) Abgeordneter Dehne bittet um Urlaub vom 15. April bis zum 9. Mai dieses Jahres	—
1474) Abgeordneter v. Berlepsch desgleichen vom 16. April bis mit 20. Mai dieses Jahres	—
1475) Aenderter Bericht der ersten Deputation der zweiten Kammer über den Gesetzentwurf, die Bestellung von Schiedsmännern betreffend. (Vrgl. Registrandennummer 1109.)	—
	(Vrgl. S. 2258.)
1476) Gegenpetition Karl Gottlieb Kästner's und vier anderer Wundärzte im Budissiner Kreisdirectionsbezirke, die Todtenschaugebühren betreffend	3222
1477) Der stellvertretende Abgeord., v. Seydewitz bittet um Urlaub bis mit 19. April	—
1478) Petition der Grundstücksbesitzer Karl Friedrich Hengst zu Blumenau und Gen., Steuerentschädigungsansprüche betreffend	—
1479) Abgeordneter v. Thielau bittet um Urlaub vom 15. bis mit 18. April.	—
1480) Abgeordneter v. Schönfels desgleichen auf 8 bis 14 Tage, vom 15. April an. (Hierzu ein ärztliches Zeugniß.)	—
1481) Petition des Advocaten Julius Franz Böricke und Genossen zu Glauchau,	

	Seite
das Concessionswesen bei Zeitschriften u. s. w. betreffend	3222
1482) Erklärung des Stadtraths zu Meerane in Bezug der unter Nr. 1450 der Hauptregistrande von Aschard und Genossen zu Leipzig eingereichten Petition. (Mit 2 Beilagen.)	3222 ff.
1483) Nachtragspetition der Gewehrfabrikanteninnung zu Obernau, August Friedrich Seyfert und Genossen, zu der von ihnen früher eingereichten Petition, die Abhülfe ihres Nothstandes u. s. w. betreffend. (Vrgl. Mittheil. der I. Kammer S. 1209.)	3223
1484) Petition des landwirthschaftlichen Specialvereins zu Saida, Moriz Ferdinand Gräfe und Genossen, um Abänderung des §. 4 d. des Status für den erbländischen ritterschaftlichen Creditver. in im Königreich Sachsen	—
1485) Abgeordneter Heyn bittet um Urlaub vom 15. bis mit 17. April.	—
1486) Abgeordneter Heuberer desgleichen vom 15. April bis mit 9. Mai d. J.	—
1487) Abgeordneter Mezler desgleichen für den 15. und 16. April	—
1488) Abgeordneter Claus desgleichen vom 20. April bis mit 16. Mai	—
1489) Abgeordneter Poppe desgleichen vom 15. April bis mit 31. Mai d. J.	3224
Entschuldigungen der Abgeordneten S a c h s e, Joseph und Meydel	—
Berathung des Berichtes der ersten Deputation über das Allerhöchste Decret vom 14. Sept. 1845, das Gesetz und die Veroronung vom 5. Februar 1844, bezüglich der Angelegenheiten der Presse betreffend. (Vrgl. Registrandennummer 413.)	3224 ff.
	(Vrgl. S. 1082.)
NB. Vgl. Mitthl. I. Kammer Nr. 21, S. 452 ff.	
Vortrag aus d. Registrande (Nr. 1490 bis 1494), als:	
1490) Petition einiger Bewohner der Oberlausitz, Postverwalter Friedrich August Kleinheimpel zu Neusalza und Gen.	3259
1491) Petition Johann Christian Hüttig's und Genossen zu Nieder-Oberwitz	—
1492) Petition Karl Gottlob Forkert's und Genossen zu Oberottendorf bei Neustadt-Stolpen, — sämmtlich um Beibehaltung der medicinisch-chirurgischen Academie und Anwendung des Waffers als inneres und äußeres Heilmittel	—
1493) Petition des Gemeindevorstandes Johann Valentin in Schwarznaußlitz u. Genossen um Abänderung des Gesetzes über die Todtenschau	—
1494) Abgeordneter Klinger bittet um Urlaub vom 5. Mai bis mit 31. desselben Monats, event. bis 4. Juni d. J.	—